

VOLLEY



Vereinsheft Mai 2017



Inhalt

Inhalt	S. 1
Vorwort	S. 2
Damen 1	S. 3
Minis U13	S. 4
Junioren U 15	S. 5
Damen 2	S. 6
Juniorinnen U 15	S. 7
Beach Battle	S. 8
Damen 3	S. 9
Juniorinnen U 17 2	S. 10
Volleyball Turnier Davos	S. 12
Vereinsturnier	S. 13
Herren 1	S. 14
Chlausabend	S. 16
Juniorinnen U 23	S. 17
Chramperessen	S. 18
Damen 4	S. 19
Juniorinnen U 19	S. 21
Sponsoren	S. 22
Beachtraining	S. 23
Plausch	S. 25
Juniorinnen U 17 1	S. 26
Interview Jasmin	S. 27
Vorstand	S. 29
Zu guter Letzt	S. 30

«Konzentrieren **Sie** sich aufs Wesentliche -
wir erledigen den Rest.»

H2K
personal

Personalrecherche | Interimmanagement
Persönliche Unterstützung



H2K Personal | Schweiz | 071 950 17 78 | www.h2k.ch

Ihre mobile Personalabteilung

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sponsoren, lieber Gönner

„Es ist besser mit drei kleinen Schritten das Ziel zu erreichen, als sich bei einem großen Sprung die Beine zu brechen.“

Ein spannendes Vereinsjahr geht vorbei und ein weiteres herausforderndes startet mit riesigen Schritten.

Einer dieser Schritte gehen wir auf Sand. Gilt es nämlich dieses Jahr einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte zu schreiben, indem wir zu unseren bereits über 20 Jährigen Beachfeldern, drei neue topaktuelle realisieren möchten. Für dieses Gelingen sind wir jedoch auf den ganzen Verein angewiesen.

Einen Zweiten gehen wir Richtung Vermarktung unseres Vereins. Neben stets tollen Ergebnissen in der Meisterschaft wollen wir uns auch regional präsentieren. Eine Idee wäre folgende. Es wurde die Bitte an uns getragen am legendären Uzwiler Herbstmarkt eine Bar zu führen. Dieser Anfrage gehen wir gerne nach und prüfen unsere Möglichkeiten.

Zum dritten Schritt müssen alle etwas beitragen. Man braucht Regeln die das Bestehen eines Vereins garantieren. Regeln die notwendig sind, um Trainings zu gestalten, eine Saison zu planen oder Anlässe durchführen zu können. Eigenschaften wie Verlässlichkeit, Fairness, Einsatzwille braucht man genauso wie Spass, Teamfähigkeit und Spontanität. Geben wir uns dieses Jahr also besonders Mühe, vereinbarten Pflichten nachzugehen und können dadurch unseren stillen Helfern, die Arbeit massiv erleichtern.

Herzlichen Dank für eure Bereitschaft diese Schritte mit mir zu gehen. Ich schätze mich glücklich als Präsident dieses Vereins.

Mit sportlichen Grüßen,
Ramon Möhle

Saisonbericht Damen 1

Same procedure as every year...



Rückblick auf die Saison ^{2016/2017} ~~2015/2016~~

etwas weniger

als letztes Jahr

Mit einem harten und straffen Trainingsprogramm arbeiteten wir im Sommer an unserer Kondition, das Ziel war klar: Formation. ✓

Formation als Mannschaft um gestärkt die Herausforderung der Cup-Spiele anzunehmen:

den Sieg liessen wir uns *erst* in der *dritten* Runde in *Basel* gegen den *VBC Allschwil* nehmen.

bereits zweiten Amriswil die 3. L-Mannschaft (!!!)

Nicht alle Spiele konnten wir für uns entscheiden,

das Ziel war über die Saison hinweg stets allen klar: den Punktverlust vermeiden. ✓

Dank den intensiven Trainings und Arbeit an unseren Services, Angriffen und Annahmen waren oft wir die Spielerinnen, die auf dem Feld den Ton angaben. ✓

Es gab Momente in Spielen, in denen uns der Mut und die letzte Konsequenz zum entscheidenden Abschluss gefehlt haben, ✓

doch wir hatten uns über all die Monate immer stets etwas zu sagen.

Durch unser motiviertes und lautes Rufen machten wir einen grossen Krach, da zitterte öfters das Neuhof-Dach. ✓

In den Sporttaschen fehlten öfters Gegenstände: entweder die frischen Socken oder das Haarspray zur Bändigung der Locken. ✓

& David Baumgärtner

Denis Mösle, unser lieber Trainer, sprach uns immer wieder in anspruchsvollen Momenten zu: „habt Mut“.

für all seinen Einsatz, die Zuversicht und den Glauben in uns als Mannschaft ziehen wir unseren Hut.

Eine hohe Priorität hat der Zusammenhalt – dies geht auch über das Spielfeld hinaus: es gab manche Party, die man feierte in Saus und Braus. ✓

Wir werden uns auch mit viel Freude in die Saison ^{2017/2018} ~~2016/2017~~ wagen, der Erfolg soll uns dann durch die Monate tragen.

Herzlichen Dank auch an die Juniorinnen, die uns in verschiedenen Matches unterstützt haben!

POWER GIRLS - Mädchen (Minis) U13



POWER KINGS – Knaben U15



Nino – Joel – Nico – Kilian – Janis –
 Justin - Wils – haben die
 Mädchentruppe aufgemischt – 3
 Turniere – 1 Heimturnier – mehrere
 Spiel- und Satzgewinne –☺ - super
 Services ergeben 25:3 Endstand –
 Gut gemacht Jungs!
POWER KINGS!

Damen 2 (3. Liga)

April:	Pause
Mai:	Trainingsstart
Juni:	Muskel- und Ausdauertraining
Juli:	Beach-Volleyball (Zwang durch geschlossene Hallen)
August:	Taktik und Strategie
September:	Vorbereitungsturnier
Oktober:	Saisonstart
November:	ein paar Siege
Dezember:	1. Prio: Volleyball; 2. Prio: Jubiläums- Chlausabend; 3. Prio: Wichteln☺
Januar:	Das Siegen geht weiter
Februar:	Erste und zweite Niederlage
März:	Abschluss der Saison auf dem 2. Tabellenplatz



U15 Juniorinnen

Mit 8 motivierten Mädchen startete das U15 Team in die neue Saison. Schon bald konnte man sich aber über talentierten Nachwuchs freuen und bis nach den Sommerferien waren bei fleissigem Trainingsbesuch jeweils 13 Spielerinnen in der Halle.

Mit zwei Mannschaften wurden die Miniturniere mit manchmal mehr und manchmal weniger Erfolg bestritten. Hauptsache der Spass war immer mit dabei. Für das Finalturnier in St.Gallen qualifizierten sich 20 Teams und darunter auch beide Teams von Volley Uzwil. Mit vielen Fans reisten die Mädchen dann an und spielten mit vollem Einsatz ein Spiel nach dem Anderen. Nach einem anstrengenden Tag hat sich gezeigt, dass sich die Fortschritte vom letzten Jahr bezahlt gemacht haben. Mit dem 8. und 12. Schlussrang konnten alle stolz und zufrieden sein.



Beach Battle

Als OK Mitglied des Beach Battle 2016 möchte ich allen Helfern nochmals herzlichst Danken für die tolle Arbeit die ihr geleistet habt. Nur dank euch gibt's eine Vorsetzung.

Diese findet am 11.-13.August 2017 statt. Seit wieder dabei.



Sun, Fun and - a lot to do!

Mit euch. vielen Dank!

Bitte meldet euch bei mir. Wir suchen noch sehr viele Helfer aber auch Teilnehmer.

Kontakt:

Ramon Mösle 076 410 66 83 und am Anlass der jeweilige Ressort Leiter.

Wir freuen uns mit euch das Beach Battle durchzuführen.

Bachelor: Das Damen 3 bleibt dabei

Mit viel Eifer haben sich die Kandidatinnen des Damen 3 Teams auf die zweite Staffel „4. Liga“ vorbereitet. Wer würde in der Nacht der Rosen noch immer dabei sein? Keine Frage, jede wollte die letzte Rose kriegen und gab darum auch alles.

Es war ein ausgewogenes Team, das in der zweiten 4. Liga Saison beim Damen 3 in die Meisterschaft startete. Auf jeder Position war eine gleichwertige Ersatzfrau auf der Auswechselbank. Die neu dazugekommenen Spielerinnen konnten entweder durch jahrelange Routine auf höchstem Niveau (Esther, NLB), durch überragende physische Voraussetzungen (Martina, da schaust du hoch) oder durch geradezu erschreckenden Trainingseifer (Isabelle, steht auch nachts und am Wochenende in der Halle) die Waagschale in die Balance ziehen. Kurz gesagt: Wer auf dem Feld die Leistung nicht abrufen konnte, der holte für den nächsten Satz Anlauf auf der Auswechselbank.

Auf dem Mittelfeldplatz beendete das Team die Meisterschaft und so wurde in der Nacht der Rosen jede durch den Bachelor beschenkt.



Juniorinnen U17 2



Die Juniorinnen U17 2 spielten in der 3. Stärkeklasse gegen Wattwil, Flawil, Andwil-Arnegg und gegen Goldach. Das aufgestellte Team bot einige nervenaufreibende Matches und hatte ganz viel Spass am Spiel. Die fröhlichen und motivierten Mädchen erzielten während dieser Saison grosse Fortschritte im Zusammenspiel und der Technik.



**IT'S OK
TO BE
THE BEST**

**BESUCHE DEN FAN-SHOP VON
"VOLLEY UZWIL"**

WWW.DANESESPORT.CH

**DANESE SPORT GMBH
RORSCHACHERSTRASSE 296
CH-9016 St. Gallen
071 22 33 550**

Volleyballturnier Davos

Zum zweiten Mal nahm im September das Damen 1 am Vorbereitungsturnier in Davos teil. Die intensive Vorbereitungsphase ging langsam dem Ende zu und wir waren gespannt wie wir uns auf dem Feld gegenüber den Gegnern präsentieren.



Bereits im Jahr zuvor konnten wir von diesem Turnier, das schon zum 43. Mal organisiert wurde, stark profitieren. An zwei Turniertagen wird jeweils gegen diverse Mannschaften gespielt. Diese kommen aus der ganzen Schweiz und spielen in der 1. oder 2. Liga.

Das Ziel für das Damen 1 an diesem Vorbereitungsturnier war sich auf die bevorstehenden Matches vorzubereiten. Um auch gegen Gegner, die eine Liga höher spielen und ein schnelles Spiel bieten mithalten zu können. Es wurde an der Abstimmung zwischen Passeusen und Angreiferinnen gefeilt, um verschiedene Angriffsvarianten auszuprobieren. Flache und starke Services und gezielte Annahmen, die in der Vorbereitung geübt wurden, auch im Spiel zu wiedergeben. Wir hatten viele Spiele und unser Coach, Denis Mösle, konnte verschiedene Aufstellungsmöglichkeiten austesten.

Der erste Tag war wie immer sehr intensiv. Am Abend freuten wir uns auf das gemeinsame Abendessen mit allen Volleyballfreunden ausserhalb der Sporthalle. Auch am späten Abend war mit Sport noch nicht genug und genossen einen tollen Abend in der Disco beim Tanzen ☺.

Der zweite Tag war schon etwas anstrengender. Alle spürten ihre Füsse vom Tag zuvor. Doch alle gaben auf dem Spielfeld nochmals vollen Einsatz.

Das intensive Wochenende, mit nicht all zu viel schlaf, hat uns als Mannschaft weiter



zusammengeschweisst. Wir fühlten uns für die bevorstehende Saison bereit und waren uns bewusst geworden, dass wir auch gegen starke Gegnerinnen mithalten können.

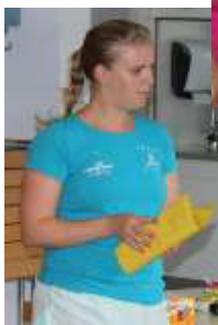
Vereinsturnier 2017



Das D3 spielte gegen das D2. Die älteren Juniorinnen frischten ihre Schreiberfähigkeiten auf und die Jüngeren trainierten hart.



Vanessa kürte an der Rangverkündigung das Siegeream des Plauschturniers. (Florina, Lea, Fabienne, Enya und Simona)



Herren Easyleague

Das Ziel dieser Saison war es an die grandiosen Erfolge vom letzten Jahr anzuknüpfen. Weil eine Mannschaft dazugekommen ist, wurde der Modus geändert. Man spielte nicht wie letztes Jahr gegen jede Mannschaft einmal, sondern nur gegen 4 Mannschaften jeweils eine Vor und Rückrunde. So konnte man auch einmal einen schlechten Tag einziehen und trotzdem dem Gruppensiegen werden. Geplante 10 Trainings oder besser gesagt gefühlte 5 Trainings oder noch präziser ein komplettes Training Vorbereitung später, zogen wir dann aber auch gleich im ersten Spiel diesen

schlechten
Tag ein.
Alle
restlichen 7
Spiele
wollten wir
unbedingt
gewinnen
und
investierten



zusätzliche Trainingseinheiten und Horizont Erweiterungen mit Tischtennis und Badminton. Dies zeigte enorm Wirkung und wir wurden von Spiel zu Spiel fitter und nicht ganz typisch auch immer mehr Spieler. So konnten wir unser letztes Spiel dann auch in fast rekordverdächtiger maximal Besetzung und mit 3 Ersatzspielern bestreiten. Dieses Spiel war gleichzeitig die Revanche der Vorrundenniederlage und Spiel um Platz 1. Die Revanche glückte uns und wir können uns auch in unserer zweiten Saison als Easyleague Meister nennen. Alle guten Dinge sind drei sagt man ja so schön. Die Vorfreude auf nächstes Jahr ist schon deswegen wieder riesig.

Begeisterung?

«Gemeinsam für Sie. Mit Kompetenz für Versicherung und Vorsorge.»



Jiluan Salih
Versicherungs-/Vorsorgeberater



Dominic Dobler
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Helvetia Versicherungen

Hauptagentur Wil

Zürcherstrasse 3, 9500 Wil

T 058 280 60 66

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

Jubiläums - Chlaus 2017



25 Jahre Volley Uzwil

Juniorinnen U23

Das Juniorinnenteam U23 startete die Saison erst in der Rückrunde da sie nicht genügend Spielerinnen auftreiben konnten. Viele alte Gesichter trafen wieder aufeinander. Unter anderem gewann die Mannschaft auch neue unerfahrene Spielerinnen. Anfangs hatten die Juniorinnen grosse Schwierigkeiten, sowohl im Training auch an den Matches war es sehr chaotisch und das Team machte sehr viele Eigenfehler. Trotzdem kämpften die Juniorinnen weiter und wurden besser und konnten mit sehr guten Angriffen punkten. Die Stimmung wurde im Training immer besser und manchmal auch zu gut ☺

Auch wenn die Mannschaft nur jeden zweiten Freitag Training hatte, erreichten sie von acht Mannschaften den vierten Rang. Die U23 Mannschaft startet motiviert in die nächste Saison ☺



Chrampfërässe 2017



Alle konzentriert bei der „Arbeit“



Das
Siegerteam
(Marcel,
Florina,
Felix, Alice
und
Vanessa)



Alle Helferinnen und
Helfer der Saison
2017/2018 trafen sich
zu einem gemütlichen
Kegelplausch im
Restaurant Schöntal in
Uzwil

Das Damen 4 und die 4. Liga

Ein Volleyball-Märchen – oder doch eher ein Volleyball-Krimi?

Der Tatort: diverse Hallen im RVNO

Die Täterinnen: die Spielerinnen des Damen 4

Die angepeilte Beute: Punkte, Punkte, Punkte (und der Ligaerhalt)

Die Tatwaffe: ein Volleyball

Das (Bauern-)Opfer: die Nerven des Trainers James M.

„Ich brauche eine schwierige Herausforderung“, muss sich James M. gedacht haben, als er zusagte, die Führung über die Frauen des Damen 4 zu übernehmen. Gesagt hat er: „Mit mir als Trainer ist noch keine Mannschaft abgestiegen. Und ich bin überzeugt, dass es auch diese Saison so ist.“ So manche von den Spielerinnen hat versteckt (oder auch ganz offen) gegrinst und gedacht: „Einmal ist das erste Mal!“. Und wenn man die Saison rückblickend und ganz ganz ironisch anschaut, könnte man meinen, dass die Spielerinnen diesem erstmaligen Scheitern von Trainer J.M. manchmal nachhelfen wollten. Der Start war fulminant (wenn man das allererste Spiel einmal ausblendet), bei den Spielen gegen Waldkirch und Herisau wurden Hände und Füße und vor allem sehr viel positive Energie genutzt, um die anvisierten Punkte zu erhalten. Alles deutete auf ein Volleyball-Märchen hin, kurzzeitig waren wir sogar auf Platz 2 der Rangliste. Aber dann kam das Spiel in Bütschwil. Die ersten Nerven von James (aber auch von manch anderer) wurden geopfert. Böse Zungen behaupten, dass Bütschwil eigentlich gar nicht hätte auf dem Feld sein müssen, wir hätten sowieso verloren. Auch an den nächsten Spielen gingen die Punkte an die Gegner, allerdings waren diese Gegner auch deutlich stärker als Bütschwil und unser Spielniveau um Welten besser. Die Nerven konnten etwas aufatmen. Allerdings nur bis zum Spiel in Kreuzlingen. Zwar gewannen wir 3:1, aber diese Punkte waren eher gestohlen als erspielt. Glücklicherweise hat Kreuzlingen die Beute (Punkte) nicht allzu stark verteidigt. Das Rückspiel gegen Bütschwil hätte eine Revanche werden sollen, so dass den Gästen Hören und Sehen verging, schliesslich

spielten wir in unserer eigenen Halle. Dafür traten wir extra das erste Mal mit Libero an. Nach dem ersten Satz allerdings war nicht den Gegnern, sondern uns Hören und Sehen vergangen, Bütschwil gewann 25:8. Nach einem aufbauenden Satzpausen-Gespräch kamen die Gäste dann doch noch ins Staunen, es schien ihnen eine andere Mannschaft gegenüber zu stehen. Am Ende ergatterten wir die 3 Punkte, die Revanche war gelungen. Für die nächsten Spiele haben wir einen Personal-Austausch vorgenommen: Sarah R. musste/durfte die Saison beenden, da sie Nachwuchs erwartet, dafür stiess Dragana J. zu uns. Gegen Ende der Saison wurde es dann plötzlich wieder knapp in der Tabelle, zumal uns gegen Kreuzlingen die Nerven versagten und wir deshalb auch. Der Krimi erreichte seinen Höhepunkt. Alles Rechnen und alles „Werweissen“ nutzte nix, es mussten nochmals Punkte her. Doch wenn man „muss“, ist es gar nicht so einfach. Schlussendlich erkämpften wir uns doch noch 4 Punkte aus 3 Spielen und der Ligaerhalt war gesichert – im Nachhinein gesehen mit einem schönen Polster (woran James M. trotz allem immer geglaubt hat). Somit kann man sagen: es war ein Volleyball-Krimi mit Happy-End. Oder vielleicht doch ein bisschen ein Märchen: Wir errangen den sehr guten 4. Rang.



Das Damen-4-Team (Jeannette Wagner, Tina Sutter, Fabienne Kaufmann, Tatjana Schaier, Sina Eigenmann, Karin Tobler, Laura Schaier, Tschigi Süess, Sarah Rieser, Dragana Jagustin und Raphaela Demmel)

Juniorinnen U19



Das Team der Juniorinnen U19 zeigte in dieser Saison, was in ihnen steckt. Obwohl anfangs die Gegner teils schwächer waren, konnte das Team das Niveau halten. Dadurch gelang uns der Aufstieg in die erste Stärkeklasse ohne einen Matchverlust. Dank einer weiteren Steigerung der technischen und taktischen Fähigkeiten liessen sich die Juniorinnen auch durch stärkere Teams nicht aus der Bahn werfen. Mit einem hervorragenden dritten Rang bewiesen sie, dass sie zur den Besten ihrer Altersklasse gehören.

Das Trainerteam gratuliert euch ganz herzlich zu eurem Erfolg und bedankt sich für euer Engagement und eure Zeit.

Vanessa & Samuel

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Hauptsponsor

Raiffeisenbank Regio Uzwil

Co.-Sponsor

Helvetia Versicherungen, Wil

Ausrüster

Danese Sport, St. Gallen

Banden - Sponsoren

Nova-Spritzwerk, Niederuzwil

FSL Veranstaltungstechnik, Niederuzwil

Zürcher Kies Transport AG, Zuzwil

Homepage - Sponsoren

Franz Rossi AG, Oberbüren

Bühler AG, Uzwil

Matchball - Sponsoren

Bilderwerk GmbH, Uzwil

Cornel Ledergerber Kaminfeger, Uzwil

Vereinsheft - Sponsoren

Gahlinger Bau & Gestaltung, Niederhelfenschwil

H2K Personal GmbH, Bichwil

Gönner Firmen

Verzinkerei Oberuzwil AG, Oberuzwil

Dorfmetzg Tanner AG, Henau

EK Trading Erich Keller, Oberuzwil

Und allen privaten Gönnern!

Beachtraining

Vergangene Frühling boomte das Beachtraining bei unseren Juniorinnen regelrecht und unsere Beachtrainer durften mit 8 Teams etliche Trainingseinheiten durchführen.

Durch diesen Ansturm mussten wir sogar nach Jonschwil ausweichen um auf 2 Felder trainieren zu können.



Leider war es nicht immer das Beste Wetter aber ein paar unersättliche Beacherinnen trotzten auch diesem Wetter.



Ganz in Ihrer Nähe

GAHLINGER
BAU & GESTALTUNG



Beratung & Ausführung von:

Keramik- und Naturplatten- Beläge

Betonbauten

Umgebungsgestaltung

Mauerwerke

Verputze

Aktuell

Gerissene und verfärbte Silikonfugen in Bad,
Dusche oder Küche fachgerecht ersetzt.

Ihr Fachmann, wenn Schönes entsteht!

Damian Gahlinger / Käsereiweg 2 /

Niederhelfenschwil

Telefon G. 079 282 50 45

www.gbg-bau.ch

Ohne Kommentar:



U17

Angriffe in die Ecken!



Mit dieser Mannschaft (es fehlen Tracy, Fabienne und Jasmin) starteten wir in die Saison.

Wow! Was für ein toller Angriff!

BANG!



Fortschritte beim Block und Pass!!!



WOOW!

Ich gratuliere...

PROST!

Sieg im letzten Spiel!
U17 1 wird Regionalmeister!
Das muss gefeiert werden!



Interview mit Jasmin Kuch

Liebe Jasmin, herzliche Gratulation zu deinem tollen Erfolg! Du hast es in die Schweizer-Jugend-Nationalmannschaft der Jahrgänge 2002/03 geschafft! Wie ist es dazu gekommen?



Ich nahm mit der SAR-Mannschaft an den Schweizermeisterschaften teil. Dort wurden mehrere Mädchen ausgewählt die interessant waren und zu einem Test eingeladen. An diesem Test nahmen mehrere Tausend Mädchen teil. Anschliessend fanden Trainings für eine Auswahl von 24 Mädchen in Solothurn statt. Danach wurden die 16 Besten für ein weiteres Training aufgeboden. Aus diesen Mädchen wurden dann die 12 Besten für die Jugend-Nati ausgewählt.

Wie lange spielst du schon Volleyball?

Seit zwei Jahren.

Und schon in der Jugend-Nati?! Von wem hast du denn das Volleyball-Gen?

Meine Mutter war erfolgreiche Volleyball-Spielerin in China und in der Schweiz. Mein Vater spielte ebenfalls viele Jahre!

Wie sieht euer Trainingsplan aus?

Im Mai sind wir mit der Jugend-Nati eine Woche in Tenero in einem Trainingslager. Anschliessend ist vorgegeben, dass wir fünfmal pro Woche in der Halle trainieren und zwei bis drei Mal in den Kraffraum gehen müssen. Die Hallentrainings

führe ich in Wattwil in verschiedenen Mannschaften und in Uzwil im U 19 durch.

Schön, dass du noch etwas bei uns in Uzwil bleibst. Warum gerade im U 19?

Wir haben dort eine gute Mannschaft vom Niveau her und wir haben auch viel Spass zusammen. Wir sind wirklich ein cooles, lässiges Team.

Was ist dein Ziel in der Jugend-Nati?

Ich finde es eine grosse Ehre mit den Besten meines Jahrgangs zu trainieren. Ich möchte diese Chance nutzen und möglichst viele Fortschritte machen.

Welche Position spielst du auf dem Feld?

Das ist etwas unterschiedlich. In Uzwil im U 19 bin ich Mitte-Angreiferin, in Wattwil Diagonal oder Aussen. In der Jugend-Nati stehen die Angreifer-Positionen noch nicht fest.

Volley Uzwil wünscht dir weiterhin viel Freude und Erfolg im Volleyball!



Der Vorstand und seine Aufgaben 16/17



v.l.n.r.

Ramon Möhle	Präsident
Seline Lückl	Medien
Esther Forster	Technische Leitung und J&S
Sina Eigenmann	Aktuarin
Selina Soltermann	Kassierin
Vanessa Lückl	Anlässe und Vize Präsidentin
Denis Möhle	Sponsoring

Zu guter Letzt

Termine Jahresprogramm

Hauptversammlung:	12.05.2017
Beachbattle Uzwil:	11. – 13.08.2017
Trainingsweekend:	01. – 03.09.2017
Chlausabend:	01.12.2017
Hauptversammlung:	Mai 2018



Aktualisierungen regelmässig auf unserer
Homepage!
www.volleyuzwil.ch

Bankverbindung Volley Uzwil

Kontoinhaber:	Volley Uzwil, 9240 Uzwil
Bank:	Raiffeisenbank Regio Uzwil
IBAN-Nr.:	CH28 8129 1000 0035 9025 2

Adressänderungen, Ein- und Austritte an:

Esther Forster, Technische Leitung, 079 814 30 14,
esther_forster@hotmail.com

Ein grosses Dankeschön an unsere fleissigen
Chrampfer sowie an all unsere grosszügigen
Sponsoren und Gönner!

«ein Teil von mir»



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Exklusiv für Member Plus-Kunden

- Vorzugszins / Spesenreduktion
- Gratis Museumspass
- ermässigte Tickets für Konzerte und Fussballspiele
- exklusive Angebote zum „Erlebnis Schweiz“
- Skitageskarten zum halben Preis
- viele weitere Vorteile auf raiffeisen.ch/memberplus



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Uzwil